

Dr Schlämperlig

Üsi Zytgenosse richtig z'Taxiere, im Guete wie im Schlächte, isch sicher es mönschlechs Grundbedürfnis, aber es wird de ou gli zumene Laschter. Mir schiint mängisch, grad im Oberaargou isch me bsungers druf erpicht, di objektiv-neutrale Bezeychnige für üsi Mitmönsche gärn nones biräbitzeli meh uszschaftiere, nochezwürze soozsäge. Drfür gits äbe das probaate schproochlechä Mitteli namens Schlämperlig. Dr Schlämperlig isch gwüssermasse ä gschliferigi und perfidi Schlinge, wo me wines Lasso uswirft, aber gliichzeitig höllisch muess ufpassä, dass äs eym de nid öppe säuber trifft. Är, dr Schlämperlig, isch ou s'Gägetöü vom Komplimänt, wome zwaar ou ab und zue vernimmt, aber lang nid so hüüfig. Em glöifigschte si natüürlech syni Analogiiä zum Tierriich: aagfange vom Wurm bis zum Mammut cha me dört so zimlech aues bruuche. Bsungers fürezhebä isch do villedch d'Schabe, wo vermuetlech vo ihrer spanische Doppubedütig häär aus Schädling mitemne Schlagerstatus (la cucaracha) zu üüs gfunge hett oder natüürlech dr augägäwärtig Löu, wonem Chünig us dr Tierwäut aus angere aus Ehr erwiist.

Wituus interessanter aus di invasive Schlämperlige isch aber üses Eygegwächs. Ä Schlufi, ä Gschtabi oder ä Grüüsu gits äbe auem aa nome bi üüs, äbeso wine Chlööni, ä Gränni oder ou ä Süchu. Probieret doch einisch, di Type is Schrifttütsche zübersetze! Vüu Spass drbii, gäuet! Oder villedch heyt dr meh Glück mit emene Glünggi oder ämene Gfröörli? Joo, i dr Domääne vom Schlämperlig zeygt sech üse Dialäkt in Hochform, do gwünnt är gwüssermasse d'Dütigshoöheit zrüg, wonim süsch hüttzutags meh und meh isch abhandä choo. Natüürlech profitiert är drbii vom eygene Grundwortschatz, das heysst vor auem vo de Werbä, vo dene vüu ganz gäbig uf ihri jewiligi Verursacher chöi zrüggebogä werdä, auso bishpüuswiis dr Schlaarpi für Lüt wo nid grad tific vorwärts mache oder ou dr Laueri für au diä wo sech umsverrode nid chöi oder nid wey konzentriere.

Das aus isch für Usseschtehendi, siges ou nume scho Usserkantonaali vo ähnet dr Jasschartegränze, haut schon grösseri Useforderig. Und säubverschändlech ersch rächt für diä usem grosse Kanton! Die hey i däm Fau de grad gar nüttme zmäude. Us däm Grund söttme ou nid auzu ufgregt reagiere, we me säuber öppedie s'Opfer vomene Schlämperlig wurd. Erschtens cha mo jo grad mit gliicher Währig zrügghöische, zwöitens hüuft s indiräkt äbenou ar Schproochkultur an sich und drmitt ou üsere eygenä Identität. Und drittens wirds de mängisch ersch no luschtig! So gseh gliicht dr Schlämperlig ämänd

amene Freystoss bym Schutte: idealerwiis würdmene elegant versänke,
süsç isch me de haut em Schluss säuber dr Gagu.

© UL 2024